

Mittelamerika in Style

Costa Rica/Guatemala/Mexiko Rundreise



Tourcode: 129282 Buchungs-Nr.: 90D2020_5



- 17-tägige Lebens-Art-Reise durch Costa Rica, Guatemala und Mexiko
- Beeindruckende Zeugnisse vergangener Zivilisationen
- Luxus der Extraklasse

auf Anfrage

Fragen zur Reise oder eine persönliche Beratung gewünscht? Hotline: 0800 337 3337 (gebührenfrei)

Reiseverlauf

Facettenreicher könnte Ihre Reise durch Mittelamerika nicht sein: Zunächst erleben Sie den prächtigen Regenwald und die Blütenpracht Costa Ricas hautnah. Weiter geht es nach Guatemala, wo Sie im Getümmel eines authentischen Hochlandmarktes das Leben der Einheimischen kennenlernen und sich vom kolonialen Charme Antiguas verzaubern lassen. Abgerundet wird Ihre Rundreise mit einem faszinierenden Einblick in die jahrtausendealte Maya-Kultur im Yucatán. Auf allen Stationen begleitet Sie Luxus der Extraklasse - Sie genießen alle Annehmlichkeiten in den schönsten Hotels.

1. TAG FLUG NACH SAN JOSÉ

Am Morgen fliegen Sie mit Lufthansa nonstop nach San José (Fludauer ca. 12 Std.). Transfer zum Hotel, das im Kolonialstil gebaute Costa Rica Marriott, etwas außerhalb der Hauptstadt. Mit einem Willkommensdrink heißt man Sie in dem Luxushotel willkommen.

2. TAG SAN JOSÉ- GOLFITO

Nach einem gemütlichen Frühstück fliegen Sie zur kleinen Flugpiste von Golfito (Flugdauer ca. 40 Min.) an der südlichen Pazifikküste. Nun wechseln Sie das Verkehrsmittel: Eine halbe Stunde dauert die Bootsfahrt zur Playa Cativo Lodge - ein exklusives Paradies direkt am Strand, das mit Luxus der Extraklasse und herzlicher Gastfreundschaft begeistert. In der First Class Lodge angekommen; können Sie bereits die nähere Umgebung erkunden, im schönen Hotelgarten spazieren gehen oder am Pool entspannen. (F/M/A)

3. TAG GOLFITO

Dass Costa Rica ein botanisches Paradies ist, erleben Sie beim Besuch des botanischen Gartens Casa Orquideas. Hundert Orchideenarten, Bromelien und Helikonien machen den Garten zu einem blütenreichen Kleinod. Am Nachmittag erleben Sie die Natur des Landes noch intensiver. Bei einer gemeinsamen Wanderung auf den tropischen Regenwaldpfaden der Lodge lauschen Sie den Geräuschen der exotischen Tiere im Schatten des satten Grüns - vergessen Sie Ihre Kamera nicht! (F/M/A)

Leistungen

Inklusivleistungen

- Langstreckenflüge in der Business Class mit Lufthansa
- Regionale Flüge in der Economy Class mit Avianca und Aero Mexico
- Charter Flüge in Costa Rica
- Rail&Fly (1. Klasse) ab/bis DB-Bahnhof
- Transfers, Ausflüge und Rundreise in bequemen Fahrzeugen
- 15 Übernachtungen in Hotels
- Frühstück (F), 5 Mittagessen (M), 3 Abendessen (A)
- Qualifizierte WINDROSE-Reiseleitung
- Eintritts- und Nationalparkgebühren
- Hochwertige Reiseliteratur

nicht inklusive

- persönliche Ausgaben
- fakultative Ausflüge

Zubuchbare Sonderleistungen

Leistungen	pro Person
Ab/bis weitere Abflughäfen (Bitte Flughafen im Bemerkungsfeld angeben)	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung (Bitte Wünsche mit angeben)	auf Anfrage
Rundreise als Privatreise	auf Anfrage
Verlängerung: Riviera Maya	auf Anfrage
Vorprogramm: Panama Stadt	auf Anfrage

Zusätzliche Reiseinformationen

FINEST MOMENTS

- COSTA RICA, GUATEMALA & MEXIKO - 3 JUWELE MITTELAMERIKAS
- NATURWUNDER COSTA RICA - PFLANZENVIELFALT UND MÄCHTIGE VULKANE
- HOCHLANDMARKT VON CHICHICASTENANGO - AUTHENTISCHES LEBEN IN ALL SEINEN FARBEN
- MAYA-KULTUR IM YUCATÁN - BEEINDRUCKENDE ZEUGNISSE VERGANGENER ZIVILISATIONEN

4. TAG GOLFITO - LA FORTUNA

Per Boot geht es zurück nach Golfito und von dort mit dem Kleinflugzeug nach La Fortuna (Flugdauer ca. 1 Std.), ein Ort am Fuße des beeindruckenden Vulkans Arenal. Hier hören Sie Geschichten über Ureinwohner, besuchen eine Zuckerrohrmühle und stellen selbst Tortillas her. Dazu gibt es einen typischen, köstlichen Kaffee. Am Nachmittag genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres exzellenten Hotels, dem Tabacon Thermal Resort & Spa. Nehmen Sie ein Bad in der beeindruckenden Thermallandschaft! (F/M)

5. TAG LA FORTUNA

Morgens fahren Sie zu den bekannten Arenal- Hängebrücken. Auf einer kleinen Wanderung durch üppigen Wald überqueren Sie diverse Hängebrücken - achten Sie auf helle Federn und Affenschwänze im Geäst der Bäume. Anschließend geht es zu einem Aussichtspunkt, wo ein köstliches Mittagspicknick wartet. Mit etwas Wetterglück zeigt sich der Vulkan Arenal in seiner vollen Pracht. (F/M/A)

6. TAG LA FORTUNA - SAN JOSÉ - GUATEMALA-STADT - ANTIGUA

Mit einer kleinen Maschine fliegen Sie von La Fortuna nach San José (Flugdauer ca. 30 Min.) und weiter nach Guatemala-Stadt (Flugdauer ca. 1,5 Std.) mit anschließender Fahrt nach Antigua, die ehemalige Hauptstadt der spanischen Kolonien in Zentralamerika. Sie wohnen im Gemäuer eines ehemaligen Klosters, der Casa Santo Domingo. Es ist Hotel und Museum zugleich und im großen Park leben viele Papageien - einfach traumhaft. (F)

7. TAG ANTIGUA

Die kleine Stadt Antigua gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe: Kopfsteinpflaster und niedrige, bunte Häuser prägen das Stadtbild. Beim Stadtspaziergang besuchen Sie den quirligen Hauptplatz, wo sich auch die Kathedrale und Stadtverwaltung befinden, außerdem geht es zu den Ruinen eines Ordensklosters. (F)

8. TAG ANTIGUA - CHICHICASTENANGO - ATITLÁN SEE

Ihr erstes Tagesziel ist der farbenprächtige Hochlandmarkt von Chichicastenango, auf dem landestypische, handgearbeitete Produkte angeboten werden. Danach können Sie in der 400 Jahre alte Kirche Santo Tomás alten Maya-Riten beiwohnen. Weiter geht es zu Ihrer wunderschönen Unterkunft, dem Relais & Châteaux Boutique Hotel Casa Palopó mit atemberaubender Aussicht über den Atitlán-See. (F/M)

9. TAG ATITLÁN SEE

Die einzigartige Atmosphäre des Atitlán-Sees und seiner Umgebung lernen Sie heute auf einem Bootsausflug kennen. Ihr Ziel ist das Dorf Santiago Atitlán, am Fuße dreier mächtiger Vulkane gelegen und Zentrum der Tzutujil Maya. Viele der Männer hier tragen noch Trachten: knielange gestreifte Hosen. Nach einem Spaziergang durch die kleine Stadt kehren Sie nach Palopó zurück. (F/M)

10. TAG ATITLÁN SEE - GUATEMALA-STADT - MEXIKO-STADT

Transfer zum internationalen Flughafen von Guatemala-Stadt und Flug nach Mexiko-Stadt (Flugdauer ca. 2,5 Std.). Sie wohnen im Hotel Four

TEILNEHMERZAHL: mindestens 8, maximal 12

KLIMA UND REISEZEIT

Das Klima in Zentralmexiko ist ganzjährig angenehm warm und trocken, an Mexikos Karibikküste eher tropisch. Dort dauert die Trockenzeit von Oktober bis April. In Guatemala und Costa Rica reicht die Trockenzeit von November bis April.

UNTERKÜNFTE

San José: 1 Nacht Costa Rica Marriott Hotel San José (4.5 Sterne)

Playa Cativo: 2 Nächte Playa Cativo Lodge (4 Sterne) - Premium Plus Guest Room, Luxuriöse Lodge im Herzen des Regenwalds von Costa Rica

La Fortuna: 2 Tabacon Thermal Resort & Spa (4 Sterne) - Orchid Room, Entspannung pur inmitten der üppigen, tropischen Landschaft

Antigua: 2 Nächte Casa Santo Domingo (4.5 Sterne) - Estancia Superior, In den Mauern eines ehemaligen Klosters mit Vulkanblick

Atitlán-See: 2 Nächte Boutique Hotel Casa Palopó (4 Sterne) - Deluxe Room, Atemberaubender Blick auf den Lago de Atitlán

Mexiko-Stadt: 2 Nächte Four Seasons Hotel Mexico City (5 Sterne) - Deluxe Room, Ein entspannter und luxuriöser Rückzugsort im Herzen der pulsierenden Stadt

Mérida: 3 Nächte Hacienda Temozón (5 Sterne) - Junior Suite, Moderner Komfort in einer stilvollen Hacienda aus dem 16. Jahrhundert

Chichén Itzá: 1 Nacht The Lodge at Chichén Itzá (4 Sterne) - Royal Mayan Bungalow, Im Maya-Stil mit traditionellem Strohdach

VORPROGRAMM: PANAMA STADT

Nutzen Sie den Nonstop-Flug der Lufthansa nach Panama und entdecken Sie die verschiedenen Facetten der Stadt am Panamakanal. Leistungen: Flüge mit Lufthansa und Copa Airlines, Privattransfers und -ausflüge, 2 Übernachtungen im American Trade Hotel inkl. Frühstück (4 Sterne, Panorama Suite). Preis: ab 2.790 EUR

VERLÄNGERUNG: RIVIERA MAYA

Bleiben Sie noch ein paar Tage und erholen Sie sich an der Riviera Maya. An der Küste befindet sich ein ausgedehntes Korallenriff, das Lebensraum für eine große Anzahl von Meerestieren bietet. Leistungen: Privattransfer, 3 Übernachtungen im Hotel Esencia mit Frühstück (5 Sterne, Jungle Suite with Plunge Pool). Preis: ab 2.060 EUR

Termine

Min.

Min. = Mindestanzahl Personen

Veranstalter: Windrose Finest Travel

Sehenswürdigkeiten

4. Tag Arenal Nationalpark mit Vulkan

Einer der aktivsten Vulkane der Welt sowie der jüngste und aktivste Vulkan Costa Ricas ist der Arenal im Norden des Landes, in der Provinz Alajuela. Er wurde 1937 das erste Mal bestiegen, erst zu diesem Zeitpunkt war schließlich klar, dass es sich bei dem damals noch völlig mit pflanzen überwucherten Kegel um einen Vulkan handeln muss. Der Ort La Fortuna befindet sich am Fuße des Arenal ebenso wie der

Seasons Mexiko City in zentraler Lage mit einem schönen, großen Innenhof. (F)

11. TAG MEXIKO-STADT

Am Vormittag lernen Sie Mexiko-Stadt kennen. Zentraler Platz ist der Zócalo mit den historischen Kolonialbauten wie der Palacio Nacional, Palacio Municipal und der Catedral Metropolitana. Häufig sind hier auch Azteken-Straßentänzer zu bewundern. Außerdem fahren Sie zum charmanten Künstler-Vorort Coyoacán im Süden der Stadt und zur Casa Azul, dem ehemaligen Wohnhaus des Künstlerpaares Frida Kahlo und Diego Rivera. (F)

12. TAG MEXIKO-STADT - TEOTIHUACAN - MÉRIDA

Ein ganz besonderes Abenteuer steht heute in den frühen Morgenstunden an: Im Heißluftballon überfliegen Sie die Stadt der Toten, Teotihuacan! Die atemberaubende Stille hoch über der monumentalen Sonnen- und Mondpyramide werden Sie nie vergessen! Anschließend erfolgt eine Führung durch die archäologische Stätte und Sie besteigen die Sonnenpyramide für einen grandiosen Blick über das Tal von Teotihuacán, bevor es zum Flughafen Mexiko-Stadt geht. Flug nach Mérida (Flugdauer ca. 2 Std.) und Weiterfahrt in die ehemalige Sisal-Hacienda Temozón außerhalb der Stadt. Das Grundstück vermittelt immer noch den Großgrundbesitzerflair und die Relikte des Sisalbetriebs sind überall sichtbar. (F)

13. TAG MÉRIDA & CELESTÚN

Sie machen eine Stadtrundfahrt durch das koloniale Zentrum von Mérida: Zu den schönsten Gebäuden gehören die riesige Kathedrale, der Bischofssitz, der Palacio Municipal und die Casa de Montejo, das Wohnhaus des Stadtgründers mit dem figurengeschmückten Portal. Zahlreiche Kalksteingebäude sind in hübschen Pastellfarben gestrichen. Anschließend Fahrt zum Fischerdorf Celestún am Golf von Mexiko. Hier erwartet Sie erst einmal fangfrischer Fisch zum Mittagessen. Danach geht es mit dem Boot in die Lagune, Heimat von zahlreichen rosafarbenen Flamingos. (F/M)

14. TAG MÉRIDA & UXMAL

Heute erleben Sie in Uxmal eine der interessantesten Ruinenanlagen der Welt - im Puuc-Stil gebaut ist der Baukörper kegelförmig abgerundet. Anschließend Rückfahrt zur Hacienda, wo Sie an einem mystischen Erlebnis mit einem lokalen Maya-Schamanen teilnehmen. Später zeigt Ihnen der Cocktail-Profi in der Hacienda, wie man perfekte Drinks richtig vorbereitet und den Shaker schwingt. (F)

15. TAG MÉRIDA - CHICHÉN ITZÁ

Am frühen Nachmittag Transfer nach Chichén Itzá. In Ihrer Unterkunft, The Lodge at Chichén Itzá verteilen sich die Bungalows im Casitas Style auf einem großen Gelände mit mehreren Pools. (F)

16. TAG CHICHÉN ITZÁ

Am Morgen geht es auf das Gelände der wichtigsten archäologischen Maya-Stätte auf der Halbinsel Yucatan, Chichén Itzá. Die Stufenpyramide El Castillo ist das beeindruckendste Gebäude mit einer Höhe von 30 Metern. Am späten Nachmittag geht es zum Flughafen Cancún. Flug mit Lufthansa nonstop nach Frankfurt. (Flugdauer ca. 10,5 Std.). (F)

gleichnamige Arenal See, welcher der größte Binnensee Costa Ricas ist.

Der letzte große Ausbruch des Arenal Vulkans fand am 29. Juli 1968 statt, zuvor hatte er rund 400 Jahre lang keinerlei Aktivität gezeigt. Bei diesem letzten großen Ausbruch wurden die Orte Pueblo Nuevo und Tabacon fast vollständig zerstört, die wenigen Überreste können heute besichtigt werden. Jährlich wächst der Arenal durch sich aufhäufende Lava mehrere Meter, zudem fließt auch regelmäßig Lava an den Hängen hinab.

5. Tag Arenal Nationalpark mit Vulkan

Einer der aktivsten Vulkane der Welt sowie der jüngste und aktivste Vulkan Costa Ricas ist der Arenal im Norden des Landes, in der Provinz Alajuela. Er wurde 1937 das erste Mal bestiegen, erst zu diesem Zeitpunkt war schließlich klar, dass es sich bei dem damals noch völlig mit Pflanzen überwucherten Kegel um einen Vulkan handeln muss. Der Ort La Fortuna befindet sich am Fuße des Arenal ebenso wie der gleichnamige Arenal See, welcher der größte Binnensee Costa Ricas ist.

Der letzte große Ausbruch des Arenal Vulkans fand am 29. Juli 1968 statt, zuvor hatte er rund 400 Jahre lang keinerlei Aktivität gezeigt. Bei diesem letzten großen Ausbruch wurden die Orte Pueblo Nuevo und Tabacon fast vollständig zerstört, die wenigen Überreste können heute besichtigt werden. Jährlich wächst der Arenal durch sich aufhäufende Lava mehrere Meter, zudem fließt auch regelmäßig Lava an den Hängen hinab.

8. Tag Atitlan-See

Nahe der Stadt Panajachel im zentralen Hochland Guatemalas befindet sich der drittgrößte See des Landes, der Lago de Atitlan oder Atitlansee. Dieser ist vor allem wegen seiner faszinierenden und artenreichen Flora und Fauna ein bekanntes und vielbesuchtes Ziel für Touristen.

Der Atitlansee hat eine Fläche von 126 km², er wird von den drei Vulkanen San Pedro, Toliman und Atitlan umgeben und liegt etwa 1560 Meter über dem Meeresspiegel. Um den See herum befinden sich zahlreiche kleinere Siedlungen, welche hauptsächlich von der indigenen Bevölkerung bewohnt werden.

Ein besonders seltener Bewohner der Umgebung des Sees ist der Puma, um ihn und andere einheimische Tiere zu schützen wurde der See und seine angrenzende Umgebung im Jahre 1955 zum Naturpark erklärt.

Chichicastenango - Kirche Santo Tomás

9. Tag Atitlan-See

Nahe der Stadt Panajachel im zentralen Hochland Guatemalas befindet sich der drittgrößte See des Landes, der Lago de Atitlan oder Atitlansee. Dieser ist vor allem wegen seiner faszinierenden und artenreichen Flora und Fauna ein bekanntes und vielbesuchtes Ziel für Touristen.

Der Atitlansee hat eine Fläche von 126 km², er wird von den drei Vulkanen San Pedro, Toliman und Atitlan umgeben und liegt etwa 1560 Meter über dem Meeresspiegel. Um den See herum befinden sich zahlreiche kleinere Siedlungen, welche hauptsächlich von der indigenen Bevölkerung bewohnt werden.

Ein besonders seltener Bewohner der Umgebung des Sees ist der Puma, um ihn und andere einheimische Tiere zu schützen wurde der See und seine angrenzende Umgebung im Jahre 1955 zum Naturpark erklärt.

10. Tag Atitlan-See

Nahe der Stadt Panajachel im zentralen Hochland Guatemalas befindet

17. TAG ANKUNFT

Ankunft am Morgen.

Änderungen des Reiseverlaufs vorbehalten.

F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen

Termine und Preise pro Person

Termine	Doppelzimmer	Einzelzimmer	Bemerkung
✓ buchbar	✗ ausgebucht	⚠ auf Anfrage	

Wunschleistungen

Leistungen	pro Person
Ab/bis weitere Abflughäfen (Bitte Flughafen im Bemerkungsfeld angeben)	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung (Bitte Wünsche mit angeben)	auf Anfrage
Rundreise als Privatreise	auf Anfrage
Verlängerung: Riviera Maya	auf Anfrage
Vorprogramm: Panama Stadt	auf Anfrage

Städte**San Jose**

Im Zentrum Costa Ricas, auf dem Valle Central befindet sich die Hauptstadt des Landes, die Millionenmetropole San Jose. Sie ist zudem die größte Stadt der mittelamerikanischen Republik obwohl San Jose noch 1824 ein unbedeutendes kleines Dorf war, besonders in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts hat die Stadt ein starkes Wachstum erfahren.

Der Name der Stadt geht auf den Heiligen Josef zurück. Zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten San Jose gehören das Mercado Central, das Teatro Nacional, das Nationalmuseum von Costa Rica und das Jademuseum. Auch der Okayama Park ist in jedem Fall einen Besuch wert. Während einer Rundreise durch das exotische Costa Rica darf ein Besuch der pulsierenden Hauptstadt nicht fehlen.

La Fortuna

Im Norden Costa Ricas liegt die Provinz Alajuela in der sich die eher ländlich geprägte, malerische Ortschaft La Fortuna befindet. Die beschauliche Kleinstadt ist der ideale Ausgangspunkt zum Vulkan Arenal, dieser gilt unter Wissenschaftlern als einer der 10 aktivsten Vulkane der Erde und lockt jedes Jahr Tausende Besucher in den mittelamerikanischen Staat Costa Rica.

La Fortuna befindet sich nur etwa 10 Kilometer vom Vulkan Arenal entfernt und bis zum Eingang des gleichnamigen Nationalparks sind es nur knapp 20 Kilometer. Aber neben dem berühmten Vulkan bietet der Ort noch weitere interessante Attraktionen so wie den La Catarata de la Fortuna, ein Wasserfall, bei dem das Wasser rund 70 Meter in die Tiefe stürzt.

Weiterhin beheimatet die Stadt zahlreiche natürliche, heiße Quellen, weshalb sich hier auch viele Wellness- und Spa-Angebote finden lassen. Gerade Besucher die auf der Suche nach Entspannung und Erholung sind werden in La Fortuna, mit seinem großen Angebot an

sich der drittgrößte See des Landes, der Lago de Atitlan oder Atitlansee. Dieser ist vor allem wegen seiner faszinierenden und artenreichen Flora und Fauna ein bekanntes und vielbesuchtes Ziel für Touristen.

Der Atitlansee hat eine Fläche von 126 km², er wird von den drei Vulkanen San Pedro, Toliman und Atitlan umgeben und liegt etwa 1560 Meter über dem Meeresspiegel. Um den See herum befinden sich zahlreiche kleinere Siedlungen, welche hauptsächlich von der indigenen Bevölkerung bewohnt werden.

Ein besonders seltener Bewohner der Umgebung des Sees ist der Puma, um ihn und andere einheimische Tiere zu schützen wurde der See und seine angrenzende Umgebung im Jahre 1955 zum Naturpark erklärt.

11. Tag Mexiko Stadt - Zocalo mit Kathedrale

Die größte Kathedrale in Lateinamerika ist die Kathedrale Catedral Metropolitana. Sie befindet sich auf dem Platz Zocalo (Plaza de la Constitución) in der Innenstadt von Mexiko-Stadt. Die Kathedrale scheint aber dem Untergang geweiht. Sie wurde auf einem unsicheren Boden errichtet und droht, langsam abzusinken. Deshalb wurde ein Tunnelnetzwerk unter der Kirche gebaut, das diese abstützen soll. Sie kann jederzeit besichtigt werden. Sie ist die größte Barockkirche weltweit und wurde zwischen 1573-1667 erbaut. Die beiden Glockentürme sind mit insgesamt 25 Glocken ausgestattet und wurden erst 1793 fertig gebaut. Mit dem Bau der Kuppel wurde 1813 das Gebäude endgültig fertiggestellt. Sehenswert ist vor allen Dingen der beeindruckend geschnitzte Altar der Könige.

Mexiko Stadt - Zócalo von Mexiko Stadt

Auf einer Höhe von über 2000 Metern über dem Meeresspiegel gelegen, umgeben von den berühmten Zwillings-Vulkanen und der Sierra Nevada - das ist die Mexiko Stadt. Die gewaltige Metropole ist bekannt für ihre herrlichen Sehenswürdigkeiten und ein Besuch bei einer Mexiko Rundreise ist mehr als lohnenswert. Mexiko Stadt muss man einfach gesehen haben. Ein Großteil dieser Sehenswürdigkeiten finden Sie direkt an oder bei einem weiteren Highlight der Stadt, dem weitläufigen Zócalo von Mexiko Stadt. Der riesige Hauptplatz war einst Mittelpunkt der Azteken-Gesellschaft. Heute ist er Mittelpunkt der Einwohner der herrlichen mexikanischen Metropole. Alle kulturellen Ereignisse und Feste finden auf diesem Platz statt. Hier wird gefeiert, gebummelt, gelebt. Offiziell wird der Zócalo "Plaza de la Constitución" - zu Deutsch "Platz der Verfassung", genannt. Den Beinamen "Zócalo", der "Sockel", erhielt der schöne Platz, der mit einer Fläche von 57.600 Quadratmetern mit einer der größten Hauptplätze der Welt ist, im 19. Jahrhundert. Der Bau eines riesigen Denkmals scheiterte - der bereits errichtete Sockel blieb.

13. Tag Mérida - Casa de Montejo

Mérida hat neben den bereits erwähnten Sehenswürdigkeiten noch weitere attraktive Touristenanlaufstellen zu bieten. Insofern lohnt sich im Besonderen ein Besuch der Casa de Montejo.

Der Palast erhielt seinen Namen nach Francisco de Montejo, dem Gründervater der Stadt. Die Casa de Montejo wurde 1549 im Kolonialstil erbaut. Sowohl der Stadtgründer als auch seine Nachfahren bewohnten den mit Stuck verzierten Palast bis in die 16. Generation. Nicht nur der bereits erwähnte aufwendige Stuck, sondern auch die hübsch verzierten Innenfassaden und der atemberaubende Innenhof haben die Casa de Montejo zu den schönsten Kolonialbauten des ganzen Landes werden lassen.

Heute befindet sich eine Bank in diesem herrlichen Bauwerk.

Mérida - Kathedrale von Mérida

Mérida, die Hauptstadt des Bundesstaates Yucatan, zählt mit seinen etwa 750.000 Einwohnern nicht unbedingt zu den größten Städten

Hotel und Resorts auf ihre Kosten kommen. Der Name der Stadt bedeutet übrigens „das Schicksal“.

Antigua Guatemala

Im zentralen Hochland des mittelamerikanischen Staates Guatemala befindet sich die Kleinstadt Antigua Guatemala, welche von 1543 und 1773 die Hauptstadt der damaligen spanischen Kolonien in Zentralamerika war und heute rund 35.000 Einwohner zählt. Bis heute sind zahlreiche Gebäude im barocken Kolonialstil erhalten geblieben, weshalb die Stadt auch 1979 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde.

Das einstige kulturelle, politische und wirtschaftliche Zentrum Mittelamerikas wurde im Laufe der Jahrhunderte mehrmals von schweren Erdbeben und anderen Naturkatastrophen heimgesucht. So auch am 29. Juni 1773 als die prächtige Stadt von einem starken Erdbeben völlig zerstört wurde und man die Hauptstadt der spanischen Kolonien ins heutige Guatemala-Stadt verlegte. Doch aufgegeben wurde Antigua Guatemala nie und so ist sie heute ein beliebtes Tourismusziel.

Atitlan

Die sagenhafte Stadt Atitlan im Westen Guatemalas hat sich zu einem der bedeutendsten Touristenziele des gesamten Landes entwickelt. Dazu hat vor allem auch die beeindruckende Lage der Stadt beigetragen. Denn Santiago Atitlan liegt nicht nur am Südufer des gleichnamigen Atitlan-Sees sondern wird auch von drei imposanten Vulkanen eingerahmt, namentlich vom San Pedro, Toliman und dem berühmten Atitlan Vulkan.

Religion spielt in der pulsierenden Stadt eine wichtige Rolle, so ist beispielsweise die Osterprozession am Karfreitag ein Spektakel, welchem Tausende Besucher beiwohnen. Doch nicht nur die christliche Glaubengemeinschaft ist hier stark vertreten sondern auch zahlreiche andere Glaubensrichtungen, sogar solche die auf die alten Maya zurückgehen. Die rund 35.000 Einwohner Atitlans leben also im harmonischen Miteinander jedweder Glaubensrichtung.

Zu den Sehenswürdigkeiten innerhalb der Stadt gehören die Hauptkirche am Marktplatz, das Konvent und das Maya-Idol Maximon. Wesentlich interessanter ist die Stadt natürlich als Ausgangsort für Touren und Ausflüge in die Umgebung, beispielsweise zum Atitlan See oder zu einem der drei beeindruckenden Vulkane.

Chichicastenango

Santiago Atitlán

Guatemala Stadt

Mexiko Stadt

Mexiko Stadt ist die Hauptstadt der mexikanischen Staaten und gehört zu keinem der einzelnen Bundesstaaten, sondern bildet für sich alleine einen Hauptstadtbezirk, der für das Land eine enorm hohe Bedeutung hat. Mexiko Stadt ist heute eine der größten Metropolregionen der ganzen Welt, wobei der Zuwachs inzwischen fast nur noch durch Einwanderer entsteht, da die Stadt eine sehr niedrige Geburtenrate aufweist. Die Stadt selbst ist der politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Knotenpunkt des Landes und hat viele Besonderheiten aufzuweisen, die die Stadt reizvoll machen, natürlich auch für Touristen aus aller Welt.

Was die Bildung angeht, hat man als Einwohner von Mexiko Stadt die

Mexikos. Historisch gesehen hat Mérida Einiges zu bieten; wird die Stadt doch als Puerta al Mundo Maya, also als Tor zu Welt der Maya, bezeichnet.

Zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Stadt zählt u. a. die Kathedrale von Mérida (Catedral de San Idefonso). Die älteste und höchste Kathedrale Yucatans erhebt sich mit ihren zwei Türmen im Stadtzentrum von Zócalo (heute Plaza de la Independencia). Sie wurde von Mitte bis Ende des 16. Jahrhunderts im damals populären Kolonialstil erbaut – angeblich aus den Steinen einer dort stehenden Maya-Pyramide.

16. Tag Chichén Itzá - Pyramide des Kukulcán

Im Zentrum der mexikanischen Halbinsel Yucatán befindet sich eine der wohl beliebtesten und bekanntesten Sehenswürdigkeiten des ganzen Landes, das atemberaubende Chichén Itzá. Auf einer Fläche von 1547 Hektar erstrecken sich hier zahlreiche Ruinen von monumentalen Bauwerken der späten Maya-Kultur. Das Wahrzeichen dieses einmaligen UNESCO Weltkulturerbes ist die Kukulcán Pyramide oder auch El Castillo genannt.

Dieser imposante Bau ist rund 30 Meter hoch und erhebt sich in neun Pyramidenstufen, die Treppen der Pyramide sollen angeblich 365 Stufen umfassen. Von außen ist nur die sogenannte „jüngere Pyramide“ zu sehen, der Vorgängerbau befindet sich im Inneren. Dieses ist deutlich kleiner, gerade einmal 17 Meter hoch.

Ein besonderes Highlight ereignet sich jährlich am 21. März und am 23. September, die sogenannte Tagundnachtgleiche, das sogenannte „Schauspiel der gefiederten Schlange“. Dabei erzeugen die Schatten auf den Treppen den Eindruck als ob sich eine Schlange auf den Stufen hinunter winden würde.

besten Möglichkeiten, denn hier finden sich viele verschiedene gute Schulen, Fachschulen und Universitäten, durch die eine gute Bildung abgedeckt ist. Des Weiteren findet man über das Gebiet von Mexiko Stadt verteilt auch sehr viele verschiedene kulturelle Einrichtungen wie Museen, Theater und Konzertsäle, in denen das kulturelle Leben der Stadt stattfinden kann. Viele dieser Einrichtungen gelten als besondere Sehenswürdigkeiten des Landes und einige sind inzwischen sogar zum Weltkulturerbe der UNESCO erklärt worden, was alleine schon sehr für sich spricht.

Da die Stadt auf eine sehr lange und bewegte Geschichte zurückblicken kann, findet man dort natürlich durchaus auch verschiedene Bauwerke aus vielen verschiedenen Epochen und Zeitaltern, sodass auch Freunde der Architektur hier sicherlich auf ihre Kosten kommen können und einiges zu sehen bekommen. Die Kirchen und Sakralbauten gelten dabei als ganz besondere Sehenswürdigkeiten in Mexiko Stadt, die man sich bei einem Besuch hier auf keinen Fall entgehen lassen sollte.

Ebenso bedeutsam sind natürlich moderne Geschäfte, Kinos und andere Einrichtungen, in denen man sich die Zeit vertreiben kann, sowie die umliegende Landschaft, in der man die besten Bedingungen für viele verschiedene Sportarten vorfinden kann, sodass in Mexiko Stadt wirklich für jeden Geschmack und jede Altersstufe etwas Passendes geboten ist. Durch die gute Anbindung ans Verkehrsnetz kann man von dort aus natürlich auch wunderbar Ausflüge in die Umgebung unternehmen, was selbst mit öffentlichen Verkehrsmitteln kein Problem ist.

Mérida

Die Stadt Merida ist die Hauptstadt des Bundesstaates Yukatan in Mexiko und gilt auch heute noch als das Tor zur Welt der Maya. Hier finden sich, auch wenn Merida heute eine sehr moderne Stadt mit allen Vorteilen einer solchen ist, zahlreiche Relikte aus der Welt der Maya, viele wichtige Plätze und Straßen aus deren Ära und natürlich auch entsprechende kulturelle Einrichtungen.

Wer in die Welt der Maya eintauchen möchte, um diese kennenzulernen, der ist in Merida genau an der richtigen Adresse und hat dort einen idealen Ausgangspunkt für Erkundungstouren der verschiedensten Art, egal ob auf eigene Faust oder unter sachkundiger Führung.

Uxmal

Uxmal ist eine bekannte Ruinenstätte der Maya auf der Halbinsel Yukatan in Mexiko. Die Ruinen liegen etwa 80 Kilometer südlich von Merida und sind somit von den meisten großen Städten der Region aus sehr gut zu erreichen. Zwar hatte die Maya Stadt ihre Hochzeit im frühen zehnten Jahrhundert, doch auch heute noch kann man dort sehr viele Überreste der Maya Gebäude sehen, an denen man einiges über diese besondere Kultur lernen kann.

Natürlich gibt es zwischen den Ruinen und den teilweise restaurierten Gebäuden aber auch noch eine ganze Reihe weiterer interessanter Sehenswürdigkeiten in der Gegend von Uxmal, für die sich ein Besuch dieser Gegend eigentlich immer lohnt.

Chichén Itzá

Chichen Itza ist eine Stadt auf der Halbinsel Yukatan in Mexiko, die etwa 120 Kilometer östlich von Merida zu finden ist. Diese Stadt ist eine alte Ruinenstätte der Maya, in der man entsprechend zahlreiche alte Funde, Gebäude und derlei mehr bewundern kann, die Aufschluss über die Kultur der Maya erlauben. Gut erhaltene und kunstvoll gestaltete Pyramiden sind nur einige der Sehenswürdigkeiten, die man in dieser Stadt bewundern kann.

Fragen zur Reise oder eine persönliche Beratung gewünscht unter
0800 337 3337 (gebührenfrei)

Aus dem Ausland erreichen Sie uns unter +49 36254 6297-0

Auch die modernen Museen mit ihren interessanten Sammlungen sowie die alten Mythen und Geschichten dieser Stadt sorgen dafür, dass man einen Aufenthalt in dieser Stadt auf jeden Fall sehr vielseitig nutzen kann und dabei auch vieles lernen kann.